

VOLKS-ORIENTIERUNGSLAUF

Eine gute Mischung

202 Teilnehmer waren zu Gast bei Adler 07 im Revierpark Vonderort. Wertungslauf zur Deutschen Parktour. Auch Teilnehmer aus der Schweiz dabei

202 Teilnehmer aus ganz Deutschland - von Lübeck im Norden bis München im Süden, von Dresden im Osten bis Aachen im Westen - stellten eine gute Mischung von Breiten- und Spitzensport beim 24. Bottroper Volks-Orientierungslauf. Die weiteste Anreise hatte allerdings ein Teilnehmer aus der Schweiz. Er war aus Bern angereist. Die hohe Teilnehmerzahl verdankten die Adleraner den Deutschen Nachtbestenkämpfen, die tags zuvor im Landschaftspark Nord in Duisburg stattgefunden hatten.

Nachdem drei Volks-OL-Startgruppen mit jeweils 20 Startern im Massenstart die Treppe am Solbad Vonderort hinaufgesprintet waren, starteten die Parktour-Teilnehmer im 1-Minuten-Rhythmus. Zweieinhalb Stunden dauerte es, bis konnte das Startteam den Startpiepser ausschalten konnte. Da die besten Athleten am Ende des Starterfeldes ins Rennen gingen, hatte die Zeit von Alexander Lubina - in 25:19 Minuten als Vorläufer unterwegs - lange Bestand. Letzten Endes wurde sie jedoch von den Läufern der



Großer Andrang beim Volks-Orientierungslauf der DJK Adler 07 im Revierpark Vonderort. 202 Läuferinnen und Läufer waren am Start.
Foto, WAZ: Dirk Bannert

Anziehungspunkt

Bottrop und vor allem die Abteilung der DJK Adler 07 sind zu einem Begriff in der Orientierungslaufszene geworden. Die Läuferinnen und Läufer kommen immer wieder gerne zu den Läufen.

Hauptklasse neunmal unterboten. Es siegte der Bad Harzburger Patrick Hofmeister in 20:46 Minuten. Auch Roman Schulte-Zurhausen, DJK Adler 07 Bottrop, lag als Vierter mit 22:52 Minuten darunter.

In der Damen-Hauptklasse siegte Monika Depta von der OLG Siegerland in 24:36 Mi-

nuten. Sie unterbot als einzige Frau die Richtzeit von Alexander. Die Bottroperin Ines Grunau erreichte mit 32:09 Minuten den 7. Rang. Die Volks-Orientierer auf der kurzen 10-Posten-Strecke, die sich ihre Anlaufreihenfolge aussuchen konnten, waren etwas schneller.

Es siegte die Japanerin Shoya Inaba in 18:38 min. Christian Stammkötter, Nachwuchsläufer der OL-Abteilung, erreichte einen beachtlichen 3. Platz in 19:14 Minuten. Das gesamte Postennetz von 20 Posten stempelte Herman Mooij aus den Niederlanden in 23:57 Min als Schnellster.

Der 14jährige Christian Falkenhain von DJK Adler 07 kam als bester Bottroper in 36:34 min auf Platz 14 ins Ziel. Die Diskussionen im Ziel, welches denn nun die beste Route zwischen den einzelnen Posten gewesen sei, waren endlos. Orientierungslauf ist auch ein sehr kommunikativer Sport.